



# Maßnahmenblatt



Name FFH-Gebiet: Uferwiesen Niewisch

EU-Nr.: DE3951-305

Landesnr.: 551

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Weiterführung der bisherigen Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 2.2.3 / Seite 37

Dringlichkeit des Projektes: *laufend (Maßnahmebeginn ist bereits erfolgt)*

Landkreis:

Oder-Spree

Gemeinde:

Friedland

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Niewisch Flur 004, 307-309

## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Uferwiesen Niewisch

P-Ident: NF21005-3951NW0005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,02 ha

## Kartenausschnitt:



Ziele: Erhalt einer Pfeifengraswiese (LRT 6410) mit einem guten Erhaltungsgrad

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410 – Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

*Gentianella uliginosa*, *Achillea ptarmica*, *Angelica sylvestris*, *Cynosurus cristatus*, *Danthonia decumbens* (letzte Nachweise aus dem Jahr 2006)

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

**Die Fläche wird bereits seit dem LIFE Binnensalzprojekt durch einen ortsansässigen Landwirt gepflegt. In Abstimmung mit dem LFU N3 wird die Wiese einmal im Frühjahr gestriegelt und zweimal im Jahr gemäht. Das Optimum wäre dabei ein Mosaik aus räumlich und zeitlich differenzierter Mahd, um z.B. auch den Sumpf-Enzian zur Blüte kommen zu lassen. Aktuell ist eine Mosaikmahd jedoch nicht durchführbar.**

**Alternativ wäre auch eine Beweidung, beispielsweise mit Rindern oder Wasserbüffeln im Zusammenhang mit dem gesamten Schutzgebiet möglich, um die naturschutzfachlichen Ziele zu erreichen. Die Wiesen wurden**

**ursprünglich mit Rindern abgehütet und als Kleintierfutterflächen (z.B. für die Gewinnung von Kaninchenheu) genutzt.**

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (Weiterführung der bisherigen Nutzung)	E
O118	Beräumung des Mähgutes / kein Mulchen	E
O41	Keine Düngung	E
O122	alternativ: Beweidung	E

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Wenn es sich um eine Erhaltungsmaßnahme im Sinne der FFH-Richtlinie handelt, wird in dieser Spalte je Maßnahme entweder der Wert „E“ (= Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades) oder „W“ (= Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades) eingetragen.

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Es gibt aktuell keinen Handlungsbedarf, die Fläche ist in einem guten Erhaltungszustand.

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

Die Pflege wird in Abstimmung mit der UNB, dem LFU N3 und dem Nutzer weitergeführt wie bisher. Nach Angaben des Nutzers kann das Heu als Futter genutzt werden.

Nutzergespräch am 20.04.2021 vor Ort.

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

### Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

Agrarförderung

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Uferwiesen Niewisch

EU-Nr.: DE3951-305

Landesnr.: 551

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Entwicklungsfläche für LRT 6410, Altnachweise von *Dactylorhiza incarnata* und *Epipactis palustris* (2006)  
Diese Fläche soll weiter als Feuchtwiese entwickelt werden, es wurden bereits ersteinrichtende Maßnahmen wie Gehölzentnahme und Wintermahd durchgeführt.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 2.2.3.2 / Seite 39

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

Oder-Spree

**Gemeinde:**

Friedland

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Niewisch, Flur 004, 310

**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung: Uferwiesen Niewisch

P-Ident: NF21005-3951NW0007

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,8ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Entwicklung einer Pfeifengraswiese (LRT 6410) und Wiederherstellung guter Keimbedingungen für Orchideen**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

*Dactylorhiza incarnata*, *Epipactis palustris*

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Es gab bereits ersteinrichtende Maßnahmen wie das Entfernen von Gehölzen und eine Mahd, die Fläche sollte in die Pflege der südlich angrenzenden Pfeifengraswiese miteinbezogen werden. Damit würden auch Ausbreitungsmöglichkeiten für wertgebende Arten der Feuchtwiesen und Keimbedingungen für Orchideen geschaffen werden.*

*Alternativ wäre auch eine Beweidung, beispielsweise mit Rindern oder Wasserbüffeln im Zusammenhang mit dem gesamten Schutzgebiet möglich, um die naturschutzfachlichen Ziele zu erreichen. Die Wiesen wurden ursprünglich mit Rindern abgehütet und als Kleintierfutterflächen (z.B. für die Gewinnung von Kaninchenheu) genutzt.*

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Nein
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Nein
O41	Keine Düngung	Nein
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)*	Nein
S23	Beseitigung von Müll und sonstigen Ablagerungen	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

- O122 alternativ wäre eine Beweidung möglich  
S23 Eigentümerin lässt Müll einmalig abholen

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

Die Pflege wird in Abstimmung mit der UNB, dem LFU N3 und dem Nutzer weitergeführt wie bisher. Nach Angaben des Nutzers kann das Heu als Futter genutzt werden.

Nutzergespräch am 20.04.2021 vor Ort.

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:****Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

**Finanzierung:**

*Agrarförderung/ Vertragsnaturschutz*

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---





# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Uferwiesen Niewisch

EU-Nr.: DE3951-305

Landesnr.: 551

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Vier seit 10-15 Jahren aufgelassene und nicht der Sukzession überlassene Fischteiche mit typischen Verlandungsstrukturen, welche zum LRT 3150 und Rotbauchunkenhabitat entwickelt haben. Hier soll auf eine Wiedereinführung der Nutzung als Fischzuchtteich und Einsetzen von Fischen zum Angeln etc. verzichtet werden. Eventuell ist zukünftig eine Pflege und Freistellung notwendig, wenn die Sukzession mit Gehölzen zu weit fortgeschritten ist. Aktuell könnte ausgehend von diesen Teichen (als Referenzgewässer) eine Akzeptanz für die Auffassung weiterer Teiche, zur Entwicklung von Amphibienhabitaten erreicht werden. Notwendig wäre zunächst eine Erfassung der Amphibien im gesamten FFH-Gebiet, mit der Erarbeitung von Vorschlägen, der Akzeptanzsteigerung vor Ort mit Hilfe von Exkursionen, Infotafeln etc.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 2.3.3.1 / Seite 43

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:**

Oder-Spree

**Gemeinde:**

Friedland

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:**

Niewisch, Flur 004, 310

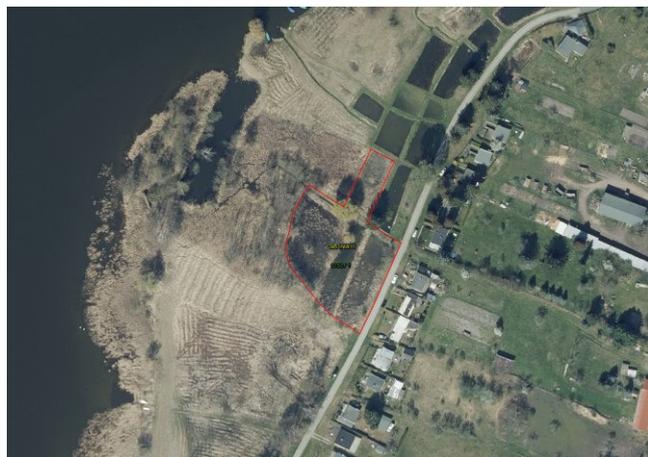
**Gebietsabgrenzung**

Bezeichnung:

P-Ident: NF21005-3951NW0011

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,3 ha

**Kartenausschnitt:**



**Ziele: Erhalt des LRT 3150 in einem guten Zustand und als Rotbauchunkenhabitat**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Lutra lutra (Fischotter), Bombina bombina (Rotbauchunke)

Weitere Ziel-Arten:

weitere Amphibienarten

---

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

*Nach Aussage der Anwohner der Bungalowsiedlung werden diese Teiche seit 10-15 Jahren nicht mehr genutzt. Hier zeigt sich, wie sich die Teiche entwickeln könnten, wenn sie aus der Nutzung als Angel- und Karpfenzuchtteiche genommen werden.*

*Langfristig wird jedoch ggf. eine Pflege und Freistellung notwendig. Zur Erreichung der Akzeptanz vor Ort sollte zunächst eine Amphibienerfassung durch die Naturwacht durchgeführt werden. Mit mehr Erkenntnissen zu den Amphibien im Gebiet sollten außerdem Exkursionen zum Verständnis der Auffassung zumindest einiger Teiche und das Aufstellen von Infotafeln beitragen.*

*Ein Einvernehmen konnte im Rahmen der Managementplanung nicht hergestellt werden. Die Teiche werden von den Anwohnern der Bungalowsiedlung genutzt und gepflegt.*

---

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein
W176	Verwendung von Reusen mit Otterkreuz bzw. -gitter/ Reusengitter	E
W70	Kein Fischbesatz	Nein
W78	Kein Angeln*	Nein
E31	Aufstellen von Informationstafeln	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Wenn es sich um eine Erhaltungsmaßnahme im Sinne der FFH-Richtlinie handelt, wird in dieser Spalte je Maßnahme entweder der Wert „E“ (= Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades) oder „W“ (= Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades) eingetragen.

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Zulassen einer natürlichen Sukzession, kein Fischbesatz, Entwicklung Amphibienhabitat, dabei jedoch ggf. künftiges Freistellen und Entfernen von Gehölzen notwendig

W30 Teich sind bereits seit ca. 10 Jahren aufgelassen, ggf wird eine Freistellung notwendig, um offene Wasserflächen zu erhalten

---

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W30 / keine Angabe / 03.05.2022 / Nutzer / Eigentümer

W176 / zugestimmt / 15.09.2022 / Nutzer

---

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

---

**Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen:

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---

Name FFH-Gebiet: Uferwiesen Niewisch

EU-Nr.: DE3951-305

Landesnr.: 551

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Mahd der Dämme zur Wiederausbreitung des Kriechenden Scheiberichs. Entwicklung der Fischteiche als LRT 3150 und Amphibienhabitate, insbesondere für die Anhang II Art Rotbauchunke.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.3.2.2/ Seite 42/ 2.3.3.1/ Seite 43

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Oder-Spree

Gemeinde:

Friedland

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Niewisch Flur 004, 310

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF21005-3951NW0012

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,7 ha

Kartenausschnitt:



**Ziele: Entwicklung der Dämme als Habitat des Kriechenden Scheiberichs und der Teiche als LRT 3150 und Rotbauchunkenhabitat**

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3150

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Lutra lutra* (Fischotter), *Bombina bombina* (Rotbauchunke), *Helosciadium repens* (Kriechender Scheiberich)

Weitere Ziel-Arten:

weitere Amphibienarten

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

***Es wird eine Auflassung zumindest einzelner Teiche vorgeschlagen, um eine natürliche Sukzession zu ermöglichen und mit dem Verzicht auf einen weiteren Besatz mit Fischen die Teiche als Amphibienhabitate zu entwickeln. Eventuell ist dann eine zukünftige Pflege und Freistellung der Teiche notwendig. Insbesondere für die Förderung der Rotbauchunke sollte auf den weiteren Besatz mit Karpfen etc.***

**verzichtet werden. Die Mahd der Dämme dient der Förderung des Kriechenden Scheiberichs. Alternativ ist die Wiedereinführung einer temporären Beweidung des FFH-Gebietes möglich.**

**Im Rahmen der Managementplanung konnte kein Einvernehmen mit den Nutzern der Teiche hergestellt werden. Die Mahd der Dämme wurde im Rahmen des Vertragsnaturschutzes gesichert.**

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W70	Kein Fischbesatz	Nein
W30	Partielles Entfernen der Gehölze	Nein
W176	Verwendung von Reusen mit Otterkreuz bzw. -gitter/ Reusengitter	E
W78	Kein Angeln*	Nein
E31	Aufstellen von Informationstafeln	Nein
O41	Keine Düngung	Nein
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Nein
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Nein
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Wenn es sich um eine Erhaltungsmaßnahme im Sinne der FFH-Richtlinie handelt, wird in dieser Spalte je Maßnahme entweder der Wert „E“ (= Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades) oder „W“ (= Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades) eingetragen.

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Zulassen einer natürlichen Sukzession, kein Fischbesatz, Entwicklung Amphibienhabitat, dabei jedoch ggf. künftiges Freistellen und Entfernen von Gehölzen notwendig

- W30 im räumlichen und zeitlichen Wechsel
- O41 Auf den Dämmen
- O114 Auf den Dämmen
- O118 Auf den Dämmen
- O122 alternativ Beweidung der Dämme, früher wurden Teiche mitbeweidet

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

- W70 / abgelehnt / 03.05.2022 / Nutzer / Eigentümer
- W30 / keine Angabe / 03.05.2022 / k.A.
- W176 / zugestimmt / 15.09.2022 / Nutzer
- W78 / abgelehnt / 03.05.2022 / Nutzer / Eigentümer
- O41 / zugestimmt / 30.03.2022 / Nutzer / Eigentümer
- O114 / zugestimmt / 30.03.2022 / Nutzer / Eigentümer
- O118 / zugestimmt / 30.03.2022 / Nutzer / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

**Zeithorizont:**

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		







# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Uferwiesen Niewisch

EU-Nr.: DE3951-305

Landesnr.: 551

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Weiterführung der bisherigen Pflege zur Entwicklung einer Pfeifengraswiese und zur Sicherung der Habitatfläche des Kriechenden Scheiberichs.

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite):

Dringlichkeit des Projektes: *laufend (Maßnahmebeginn ist bereits erfolgt)*

Landkreis:

Oder-Spree

Gemeinde:

Friedland

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Niewisch, Flur 004, 308

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF21005-3951NW0015

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,07ha

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Pfeifengraswiese (LRT 6410) und Erhalt des Kriechenden Scheiberichs

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

*Helosciadium repens*

Weitere Ziel-Arten:

*Dactylorhiza majalis*, *D. incarnata*

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

**Die Fläche wird durch einen Anwohner der Bungalowsiedlung regelmäßig gemäht. Die Pflege soll durch Mittel aus Vertragsnaturschutz mittel- bis langfristig gesichert werden. Dabei sollen auch die Orchideen weiter gefördert werden.**

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Nein
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Nein
O41	Keine Düngung	Nein
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O114 in einer feuchten Senke innerhalb der Entwicklungsfläche 6410  
O122 alternativ wäre eine Beweidung möglich

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

### Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

### Finanzierung:

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Uferwiesen Niewisch

EU-Nr.: DE3951-305

Landesnr.: 551

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Weiterführung der bisherigen Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): Kapitel 2.3.2 / Seite 39

Dringlichkeit des Projektes: *laufend (Maßnahmebeginn ist bereits erfolgt)*

Landkreis:

Oder-Spree

Gemeinde:

Friedland

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Niewisch, Flur 004, 308

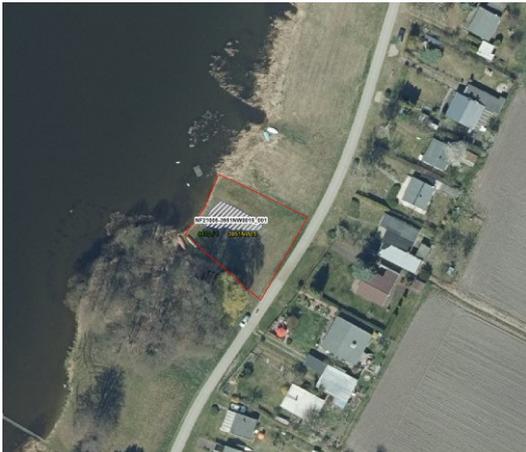
## Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Uferwiesen Niewisch

P-Ident: NF21005-3951NW0015\_001

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,01

## Kartenausschnitt:



## Ziele: Erhalt des *Helosciadium repens*

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410 – Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): *Helosciadium repens*

Weitere Ziel-Arten:

*Dactylorhiza majalis*, *Blysmus compressus*, *Trifolium fragiferum*, *Carex demissa* (Biotop 0015)

## Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

**Für den Erhalt des Kriechenden Scheiberichs bzw. Scheiberichs sollte die bisherige Nutzung der Fläche wie bisher weitergeführt werden.**

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (Weiterführung der bisherigen Nutzung)	E
O118	Beräumung des Mähgutes / kein Mulchen	E
O41	Keine Düngung	E

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Wenn es sich um eine Erhaltungsmaßnahme im Sinne der FFH-Richtlinie handelt, wird in dieser Spalte je Maßnahme entweder der Wert „E“ (= Erhaltung eines günstigen Erhaltungsgrades) oder „W“ (= Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungsgrades) eingetragen.

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Es gibt aktuell keinen Handlungsbedarf, die Fläche ist in einem guten Erhaltungszustand.

Die Pflege erfolgt in Eigenregie durch Anwohner der Bungalowsiedlung. Ein Ausgleich über VN ist möglich.

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

### Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		x
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		x

Verfahrensart:

zu beteiligen:

### Finanzierung:

*Vertragsnaturschutz*

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Uferwiesen Niewisch

EU-Nr.: DE3951-305

Landesnr.: 551

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Weiterführung der bisherigen Pflege

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3.2/ Seite 39

Dringlichkeit des Projektes:

Landkreis:

Oder-Spree

Gemeinde:

Friedland

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

Niewisch Flur 004, 310

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung: Uferwiesen Niewisch

P-Ident: NF21005-3951NW1002

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,08

Kartenausschnitt:



Ziele: Entwicklung einer Pfeifengraswiese (LRT 6410)

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 6410 – Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL): *Helosciadium repens*

Weitere Ziel-Arten:

*Dactylorhiza incarnata*, *Gentianella uliginosa*, *Achillea ptarmica*, *Angelica sylvestris*, *Cynosurus cristatus*, *Danthonia decumbens*

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

**Die Fläche wird bereits durch Anwohner der Bungalowsiedlung gemäht und es haben sich einige Exemplare des Fleischfarbenen Knabenkrauts etabliert. Die Fläche sollte weiterhin gemäht, ggf. sollte die Pflege mit Mitteln des Vertragsnaturschutzes gesichert werden.**

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
O114	Mahd (flächenspezifischen Turnus angeben)*	Nein
O118	Beräumung des Mähgutes/ kein Mulchen	Nein
O41	Keine Düngung	Nein
O122	Beweidung mit bestimmten Tierart/en (flächenspezifisch angeben)*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

O122 alternativ wäre auch die Wiedereinführung einer Beweidung möglich

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

### Zeithorizont:

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig		
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:  
zu beteiligen:

### Finanzierung:

*Vertragsnaturschutz*

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

### Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

### Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :